

## NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Bielefeld

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Bielefeld**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

### Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	323.615	17,4	20,8
Dezember 2014:	329.782	16,8	20,1

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 336.623

Die Bevölkerung der **Stadt Bielefeld** wuchs in den letzten Jahren bei einem leichten Rückgang des Anteils junger Menschen. Es wird ein weiteres Bevölkerungswachstum erwartet. Im Vergleich zum Land NRW lebt in Bielefeld ein etwa gleicher Anteil an Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

### Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Bielefeld)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	125.000	16.000	44.000	93.000	47.000
2014	127.000	11.000	45.000	87.000	-

Der Anteil der **Bielefelder** Bevölkerung mit Meister- und Technikerabschluss ist gesunken. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen. Dies entspricht bei den Bildungsabschlüsse der Entwicklung in NRW. Allerdings gibt es im Gegensatz zu NRW auch eine positive Entwicklung bei der dualen Ausbildung. Zugleich ist in Bielefeld der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken, dies entspricht dem Trend in NRW insgesamt.

### Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	10.124 Milliarden	55.526
2012	11.079 Milliarden	59.123

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP stieg in **Bielefeld** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes von sechs Jahren trotz Wirtschafts- und Finanzkrise leicht an, liegt aber weiter unter dem Durchschnitt von NRW insgesamt.

### Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	23,7	76,0
2012	23,7	76,2

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung blieb in **Bielefeld** stabil, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung minimal gewachsen ist. Im Vergleich zum NRW-Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors in Bielefeld deutlich höher.

### Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	204	23.944	98	3
Dezember 2014	184	21.503	92	3

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten gingen in **Bielefeld** wie im Landestrend zurück.

### Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	117.643.000	2012	94.904.000
------	-------------	------	------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Bielefeld** sind stärker als in NRW insgesamt zurückgegangen.

### Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	156.514 Wohnungen	2014	168.690 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	555 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	1.269 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	--------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Bielefeld** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 12.176 Wohnungen. Vor dem Hintergrund der weiter wachsenden Bevölkerung und des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Zahl nicht aus. Genauso wie in NRW insgesamt wuchs auch in Bielefeld die Anzahl der fertig gestellten Neubauten.